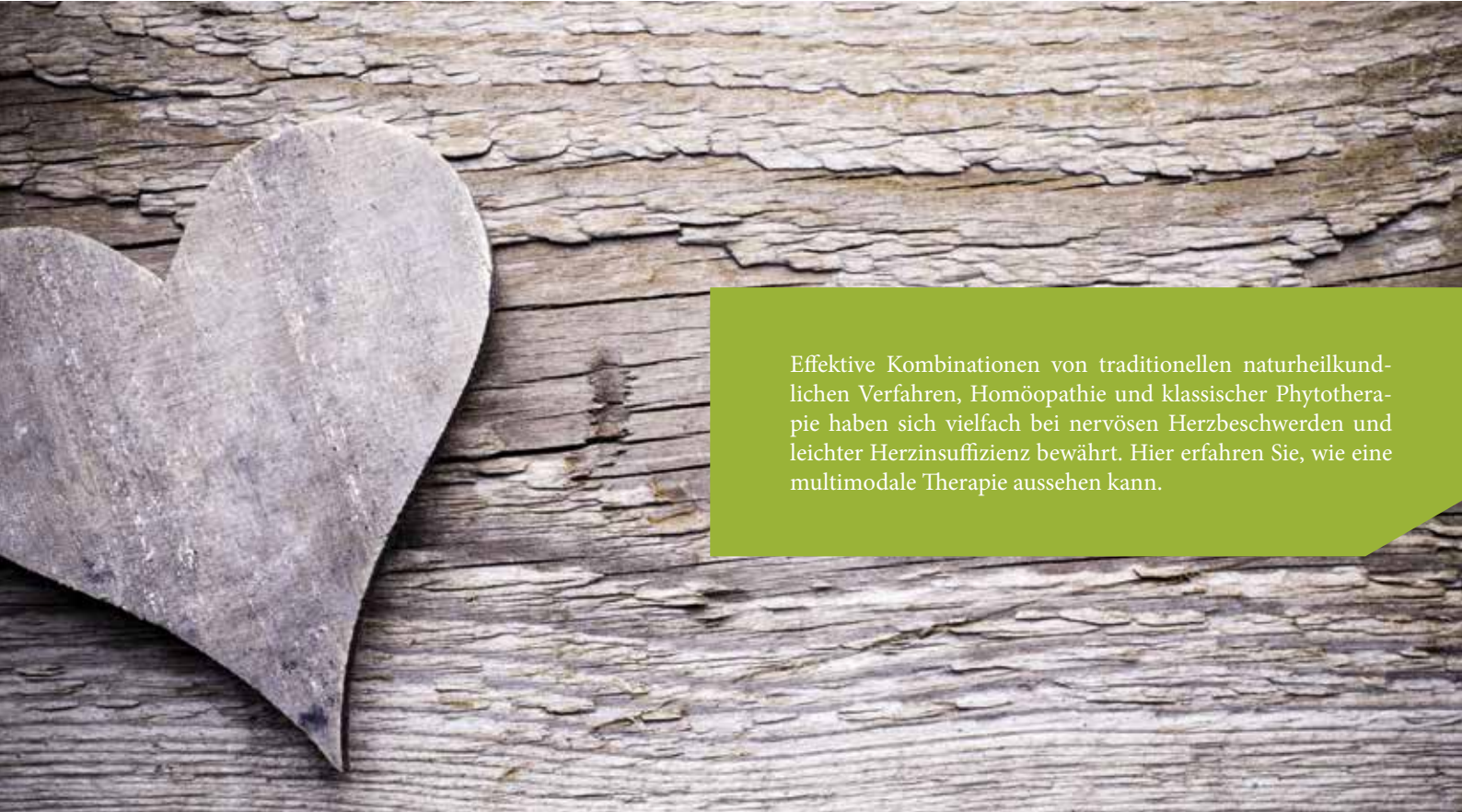




SCHWARZWALDHEILKRÄUTER.
WIRKSAM SEIT 1946.

HERZKRAFT AUS DEM SCHWARZWALD.

EFFEKTIVE NATURHEILKUNDLICHE
BEHANDLUNGSKONZEPTE BEI
HERZBESCHWERDEN.



Effektive Kombinationen von traditionellen naturheilkundlichen Verfahren, Homöopathie und klassischer Phytotherapie haben sich vielfach bei nervösen Herzbeschwerden und leichter Herzinsuffizienz bewährt. Hier erfahren Sie, wie eine multimodale Therapie aussehen kann.



WENN DAS HERZ SCHWÄCHELT, RAST ODER STOLPERT.

Nervöse Herzbeschwerden, Herzinsuffizienz und Herzrhythmusstörungen zählen zu den häufigsten Beschwerden in den industrialisierten Nationen. Sie gehören in Deutschland zudem zu den häufigsten Todesursachen. Die Therapie ist nicht immer einfach, vor allem dann, wenn es sich um funktionelle Herzbeschwerden handelt, für die keine organischen Ursachen erkennbar sind. Rund 40% der Patienten, die einen Arzt wegen Herzbeschwerden aufsuchen, leiden nicht an einer organischen Herz-Kreislauf-Erkrankung, sondern an nervösen Herzbeschwerden. Thorakale Schmerzen, Engegefühl, Dyspnoe, Palpitationen oder andere herzbezogene Beschwerden sind in diesen Fällen nicht hinreichend somatisch erklärbar. Aber auch eine Herzinsuffizienz oder Herzrhythmusstörungen stellen im Praxisalltag immer wieder neue Herausforderungen dar.

Pflanzliche und homöopathische Arzneimittel sowie andere naturheilkundliche Therapieoptionen bieten hier wirksame Therapieansätze – im Regelfall adjuvant zur schulmedizinische Behandlung.

Diese Broschüre zeigt mögliche naturheilkundliche Therapien bei nervösen Herzbeschwerden, leichter Herzinsuffizienz und Herzrhythmusstörungen auf, die sich leicht in der Praxis umsetzen lassen, und die sich vielfach in der Anwendung bewährt haben.



Vor jeder begleitenden naturheilkundlichen Therapie von Herzbeschwerden muss eine kardiologische Abklärung erfolgen.

FOLGENDE DIFFERENTIALDIAGNOSEN SOLLTEN SIE BEI HERZBESCHWERDEN IMMER BEDENKEN:

- BWS-Blockaden
- Roemheld-Symptomatik (Praxis-Tipp: 20 Tropfen Gastritol® Liquid 15 Min. vor und nach einer üppigen Mahlzeit)
- Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Allergien und Histaminosen
- Anämie und Vitamin B₁₂-Mangel
- Schilddrüsenproblematik
- Wechseljahre (hormonelle Ursachen)
- Einsamkeit – insbesondere bei älteren Menschen
- Stress/Beziehungsprobleme/Kinder/Job

NERVÖSE HERZBESCHWERDEN.

Herzattacken mit Herzrasen, Herzstolpern, Brustenge, Herzschmerz, Atemnot und Panikattacken sind die typischen Symptome der nervösen Herzbeschwerden. Frauen sind deutlich häufiger betroffen als Männer. **Folgende naturheilkundliche Präparate und Anwendungen haben sich hier bewährt:**



BEI NERVÖS BEDINGTEN HERZBESCHWERDEN

OXACANT® SEDATIV LIQUID

ANWENDUNG:

3 x 30 Tropfen pro Tag in etwas Flüssigkeit.

ENTHALTENE, IM SCHWARZWALD HEIMISCHE, HEILKRÄUTER:

Weißdorn, Herzgespann, Melissenblätter und Baldrian.



BEI NERVÖSEN STÖRUNGEN MIT UNRUHE UND VERSTIMMUNGSZUSTÄNDEN IN BELASTENDEN SITUATIONEN

HYPERFORAT® NERVOHOM

ANWENDUNG:

2 ml einmal täglich intramuskulär, subcutan bzw. langsam intravenös injiziert.

Es empfiehlt sich die paravertebrale Quaddelung im dorsalen Herzsegment Th 1 bis 4. Pro Quaddel maximal 0,4 ml intracutan injizieren.

ENTHALTENE HEILKRÄUTER:

Johanniskraut, Ignatiusbohne und Baldrian.

WEITERE MASSNAHMEN

- Hochdosierte Extrakte von Passiflora, Avena sativa bei Angststörungen und Unruhe.
- Neuraltherapie TH 1 – TH 4, alternativ oder ergänzend mit Hyperforat® Nervohom
- Stressmanagement (Handy aus!)
- Cortisol-Tagesprofil im Hormonspeicheltest erstellen
- Ausreichend körperliche Aktivität um adrenerge Belastungen abzubauen
- Verzicht auf Nikotin, Kaffee und Alkohol
- Ausgewogene Ernährung - mediterran betonte Kost mit viel Gemüse und Obst, regelmäßig Fisch und Meeresfrüchte, gesunde Öle und wenig tierische Fette
- Übergewicht reduzieren

BERUHIGENDE HERZÖLMISCHUNG AUS ROSEN, LAVENDEL, ZEDERN UND JOJOBAÖL

Rp.
Rosa damascena aetheroleum gtt 3
Lavandula angustifolia aetheroleum gtt 5
Cedrus atlantica aetheroleum gtt 2
Jojobaöl ad 20 ml

Anwendung:

In Stresssituationen und/oder abends
10 Tropfen in der Herzgegend auftragen.



RHYTHMUSSTÖRUNGEN: HERZ AUF STOLPERKURS.

WENN DER
HERZSCHLAG AUS
DEM TAKT IST.

Nervös bedingte Herzrhythmusstörungen sind zwar meist harmlos, sie erschrecken jedoch die Betroffenen. Stress, Erregung, Angst oder Probleme können diese Störungen auslösen. **Folgende naturheilkundliche Präparate und Anwendungen haben sich hier bewährt:**



HILFE BEI HERZSCHWÄCHE

SPARTIOL®CARDIOHOM

ANWENDUNG:

In akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Bei chronischen Verlaufsformen 1–3mal täglich 5 Tropfen einnehmen.

ENTHALTENE, IM SCHWARZWALD HEIMISCHE, HEILKRÄUTER:

Besenginster.

WEITERE MASSNAHMEN

- G-Strophantin D4-Kur – 2mal wöchentlich zur Stabilisierung (i.v. spritzen)
- Strophantus (oral)
- Als natürliches Antiarrhythmikum: Magnesium und Kalium im physiologischen Verhältnis
- Adonis-Urtinktur
- Blutflussverbessernde Maßnahmen: Knoblauch, Gingko biloba, Melilotus officinalis, Omega3-Fettsäuren, Tomatenkerngelée-Extrakt
- Adäquates körperliches Training und Gewichtsreduktion können die Arrhythmiehäufigkeit um bis zu 50% senken!
- Neuraltherapie in Akupunkturpunkte (Homöosiniatrie)



NEUE KRAFT FÜR EIN SCHWACHES HERZ.

Ist das Herz nicht mehr in der Lage, den Organismus mit ausreichend Blut und damit mit genügend Sauerstoff zu versorgen, treten Luftnot, Müdigkeit (Erschöpfung/Leistungsinderung) und Flüssigkeitsretention auf. Die Herzschwäche beeinträchtigt jedoch nicht nur die körperliche Belastbarkeit, sondern wird auch durch Angstzustände oder Depressionen erschwert. **Folgende naturheilkundliche Präparate und Anwendungen haben sich hier bewährt:**



NACHLASSENDE LEISTUNGSFÄHIGKEIT DES HERZENS UND BELASTBARKEIT ERHÖHEN

OXACANT® MONO

ANWENDUNG:

3 x 40 Tropfen pro Tag unverdünnt oder in etwas Wasser. Danach ausreichend Flüssigkeit trinken.

ENTHALTENE, IM SCHWARZWALD HEIMISCHE, HEILKRÄUTER:

Weißdornblätter mit Blüten-Fluidextrakt

LEICHTE HERZSCHWÄCHE MIT PEKTANGINÖSEN BESCHWERDEN

CONVASTABIL® PEKTAHOM

ANWENDUNG:

1–3mal täglich 5 Tropfen. Die maximale Dosierung von 15 Tropfen pro Tag soll aufgrund der enthaltenen Menge an herzwirksamen Bestandteilen (Glykoside) nicht überschritten werden.

ENTHALTENE, IM SCHWARZWALD HEIMISCHE, HEILKRÄUTER:

Maiglöckchen, Weißdorn.

WEITERE MASSNAHMEN

- Zur besseren Energieversorgung des Myocards: Coenzym Q¹⁰ und Carnitin (besonders wichtig bei Vegetariern. Aber Cave bei Diabetikern: kann den Blutzuckerspiegel erniedrigen!)
- Bewegung an frischer Luft, um die Sauerstoffversorgung zu verbessern
- Praxis-Tipp: mild entwässernde Tropfenmischung, um das Herz zu entlasten: 80 Tropfen Solidagoren® Liquid in 1 Liter Wasser und über den Tag verteilt trinken

WEITERE MASSNAHMEN

- Zur physiologischen Gefäßerweiterung bei Neigung zu hohem Blutdruck: L-Arginin
- Ammi visnaga Urtinktur
- Auf ausreichenden Versorgung mit B-Vitaminen achten, um den Homocysteinspiegel zu senken
- Als Zellschutz gegen oxidativen Stress: Polyphenole, Anthocyane, Pycnogenol

HERZÖL BEI PEKTANGINÖSEN BESCHWERDEN MIT CARDAMOM-, MYRTE-, VETIVER- UND JOJOBAÖL

Rp.

Elettaria cardamomum aetheroleum	gtt 5
Myrtus communis CT Myrtenylacetat aetheroleum	gtt 3
Vetiveria zizanioides aetheroleum	gtt 2
Jojobaöl	ad 20,0 ml

Anwendung:

Bei Beschwerden mehrmals täglich 10 Tropfen im Herzbereich auftragen.





**SCHWARZWALDHEILKRÄUTER.
WIRKSAM SEIT 1946.**

MIT DEM WISSEN VON DAMALS. UND DEM KNOW-HOW VON HEUTE.

Aus dem Schwarzwald. Naturverbunden. Traditionell und gleichzeitig innovativ:
Seit über 70 Jahren widmet sich Dr. Gustav Klein der Erforschung von Heil-
pflanzen und ihrer Entwicklung zu modernen, zugelassenen Arzneimitteln.

Von und für Menschen aus der Region.

Dr. Gustav Klein GmbH & Co. KG
Steinenfeld 3. 77736 Zell am Harmersbach
Telefon: 07835 - 6355-0
Fax: 07835 - 634685
info@klein-naturarznei.de



Convastabil® Pektahom, Mischung zum Einnehmen Hergestellt nach dem Homöopathischen Arzneibuch **Zusammensetzung:** 10,0 g (entsprechen 10,9 ml) enthalten: Wirkstoffe: 5,0 g Convallaria majalis dil. D2 und 5,0 g Crataegus Ø. **Anwendungsgebiete:** Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Leichtere Formen der Herzschwäche mit Beklemmungsgefühl in der Herzgegend (pektanginöse Beschwerden). Empfehlung: Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in die Arme, den Oberbauch oder in die Halsgegend ausstrahlen können, bei Atemnot und bei Wasseransammlung in den Beinen, sowie bei unklaren Beschwerden ist eine ärztliche Abklärung zwingend erforderlich. **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei Therapie mit Digitalis-Glykosiden, Kalium-Mangelzuständen, bei Alkoholkranken und Leberkranken wegen des Alkoholgehaltes. Convastabil® Pektahom darf nicht angewendet werden bei Kindern unter 18 Jahren sowie in der Schwangerschaft und Stillzeit. Vorsichtsmassnahmen für die Anwendung: Vorsicht bei Erregungsleitungsstörungen bei i.v. Calcium-Therapie. **Nebenwirkungen:** Übelkeit, Erbrechen, Herzrhythmusstörungen **Hinweise:** Convastabil Pektahom enthält 60 Vol.-% Alkohol. Nicht über 25°C aufbewahren.

Gastritol® Liquid, Flüssigkeit zum Einnehmen. **Zusammensetzung:** 10 ml (9,7 g) Gastritol Liquid enthalten: 2,0 ml Auszug aus Kamillenblüten (1: 1,7 – 2,2), Auszugsmittel: Ethanol 45% (V/V); 3,5 ml Auszug aus Gänsefingerkraut, 1,5ml Auszug aus Süßholzwurzel, 0,5 ml Auszug aus Angelikawurzel, 0,5 ml Auszug aus Benediktenkraut, 0,5 ml Auszug aus Wermutkraut, je (1 : 1,7 – 2,2) Auszugsmittel: Ethanol 40% (V/V). Sonstige Bestandteile Ethanol 96% (V/V), gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Traditionelles pflanzliches Arzneimittel, angewendet bei Erwachsenen zur Linderung von leichten Verdauungsbeschwerden (z.B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt. Das Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit (Allergie) gegen einen der Wirkstoffe, Korbblütler oder einen der sonstigen Bestandteile, Verschluss des Gallenganges, Entzündung der Gallengänge oder Lebererkrankungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. **Nebenwirkungen:** Es können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Das Arzneimittel sollte dann nicht länger eingenommen werden. Eine verstärkte Neigung zu Sonnenbrand mit Rötung und Blasenbildung ist möglich. Die Häufigkeit dieser Nebenwirkungen ist auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar. **Hinweise:** Enthält 40 Vol.-% Alkohol. In der Originalpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen. Nicht über 25°C aufbewahren. Haltbarkeit nach Anbruch: 3 Monate.

Hyperforat® Nervohom Flüssige Verdünnung zur s.c., i.m. bzw. i.v. Injektion Hergestellt nach dem homöopathischen Arzneibuch. **Wirkstoffe:** Hypericum perforatum Dil. D4, Valeriana officinalis Dil. D4 und Strychnos ignatii Dil. D4 **Zusammensetzung:** 1 Ampulle (2 ml) enthält: Wirkstoffe: 1. Hypericum perforatum Dil. D4 0,660 g 2. Valeriana officinalis Dil. D4 0,671 g 3. Strychnos ignatii Dil. D4 0,670 g Bestandteile 1 bis 3 gemeinsam potenziert über die letzten zwei Stufen. Sonstiger Bestandteil: Mannitol (Isotonisierungsmittel). **Anwendungsgebiete:** Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Nervöse Störungen mit Unruhe und Verstimmungszuständen. **Gegenanzeigen:** Schwangerschaft und Stillzeit, Kinder und Jugendliche unter 12 Jahren. **Nebenwirkungen:** Keine bekannt. **Hinweis:** Nicht über 25°C aufbewahren. Nicht zur Selbstmedikation bestimmt.

Oxacant® mono, Flüssigkeit zum Einnehmen **Wirkstoff:** Der arzneilich wirksame Bestandteil ist Weißdornblätter mit Blüten-Fluidextrakt **Zusammensetzung:** 10 ml (9,74 g) Oxacant® mono enthalten: Arzneilich wirksamer Bestandteil: 10 ml Fluidextrakt aus Weißdornblättern mit Blüten (1:2), Auszugsmittel: Ethanol 45% (V/V). Sonstigen Bestandteile: Oxacant® mono ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Herzkrankungen. Oxacant® mono wird angewendet bei nachlassender Leistungsfähigkeit des Herzens entsprechend Stadium II nach NYHA. **Gegenanzeigen:** Oxacant® mono darf nicht eingenommen werden • wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber dem arzneilich wirksamen Bestandteil sind. • bei unverändertem Fortbestehen der Krankheits Symptome über 6 Wochen • bei Schmerzen in der Herzgegend, die in die Arme, den Oberbauch oder in die Halsgegend ausstrahlen können oder bei Atemnot • Ein gesundheitliches Risiko besteht bei Lebererkrankungen, Alkoholkranken Epileptikern, Hirngeschädigten • Kinder unter 12 Jahren • Schwangerschaft und Stillzeit **Nebenwirkungen:** Die Aufzählung umfasst alle bekannt gewordenen Nebenwirkungen unter der Behandlung mit Zubereitungen aus Weißdornblättern mit Blüten, auch solche unter höherer Dosierung oder Langzeittherapie. Selten können Magen-Darm-Beschwerden, Schwächegefühl oder Hautausschlag auftreten. Diese Beschwerden klingen in der Regel nach Absetzen des Arzneimittels innerhalb weniger Tage ab. Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion (z.B. Hautausschlag) soll das Arzneimittel nicht weiter eingenommen werden. **Hinweise:** Enthält 37 Vol.-% Alkohol. Haltbarkeit nach Anbruch: 3 Monate

Oxacant® sedativ Liquid, Flüssigkeit zum Einnehmen. **Zusammensetzung:** Die Wirkstoffe sind: 10 ml (9,8 g) Oxacant® sedativ Liquid enthalten: 7,125 ml Auszug (1:1,6-2,2) aus einer Mischung von Weißdornblättern mit Blüten und Weißdornfrüchten (3:2), Auszugsmittel: Ethanol 50 % (V/V), 1,0 ml Auszug aus Herzgespannkraut (1:1,7-2,2), Auszugsmittel: Ethanol 40 % (V/V), 1,0 ml Auszug aus Melissenblättern (1:1,6-2,1), Auszugsmittel: Ethanol 60 % (V/V), 0,5 ml Auszug aus Baldrianwurzel (1:1,6-2,1), Auszugsmittel: Ethanol 60 % (V/V). Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser, Sucrose. **Anwendungsgebiete:** Oxacant® sedativ Liquid ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel und wird traditionell von Erwachsenen angewendet zur Unterstützung der Herz-Kreislauf-Funktion bei nervlicher Belastung sowie zur Besserung des Befindens bei nervöser Unruhe. Oxacant® sedativ Liquid ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist. **Gegenanzeigen:** Oxacant® sedativ Liquid darf nicht eingenommen werden, wenn Sie • überempfindlich (allergisch) gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile von Oxacant® sedativ Liquid sind. • Wassereinlagerungen (Ödemen) infolge eingeschränkter Herz- und Nierenaktivität haben • Schmerzen in der Herzgegend, die in die Arme, den Oberbauch oder in die Halsgegend ausstrahlen können oder bei Atemnot • Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren • Schwangerschaft und Stillzeit • Unverträglichkeit gegen Zucker (Sucrose) **Nebenwirkungen:** Magen-Darm-Beschwerden sowie allergische Hautreaktionen können auftreten. Die Häufigkeit des Auftretens dieser Nebenwirkungen ist nicht bekannt. Bei ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion (z. B. Hautausschlag) darf das Arzneimittel nicht weiter eingenommen werden. **Hinweise:** Enthält 45 Vol.-% Alkohol. Bei Einnahme von Oxacant® sedativ Liquid keinen Alkohol trinken. Arzneimittel mit beruhigender Wirkung können auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch das Reaktionsvermögen soweit verändern dass die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Strassenverkehr oder zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigt wird, dies gilt in verstärktem Maße im Zusammenwirken mit Alkohol. Nicht über 25°C lagern, Haltbarkeit nach Anbruch: 6 Monate.

Solidagoren® Liquid, Flüssigkeit zum Einnehmen. **Zusammensetzung:** **Wirkstoff:** Auszug aus einer Mischung von Goldrutenkraut, Gänsefingerkraut und Schachtelhalmkraut. 10 ml (= 9,5 g) Solidagoren® Liquid enthalten 7,9 ml Auszug (1 : 1,5 – 2,1) aus Goldrutenkraut, Gänsefingerkraut und Schachtelhalmkraut (4,2 : 1,4 : 1), Auszugsmittel Ethanol 50 % (V/V). Die sonstigen Bestandteile sind: gereinigtes Wasser, Ethanol 96 % (V/V). **Anwendungsgebiete:** Solidagoren® Liquid wird traditionell angewendet zur Durchspülung der Harnwege und zur Verminderung der Ablagerung von Nierengrieb und zur unterstützenden Behandlung (Komedikation) bei leichten Beschwerden im Rahmen von entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege. Das Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist. **Gegenanzeigen:** Solidagoren® Liquid darf nicht eingenommen werden, wenn Sie: überempfindlich (allergisch) gegen Goldrutenkraut, Gänsefingerkraut, Schachtelhalmkraut oder einen der sonstigen Bestandteile von Solidagoren® Liquid sind; gegen Korbblütler allergisch sind; an Krankheiten leiden, bei denen Sie auf eine reduzierte Flüssigkeitsaufnahme achten müssen, wie z.B. bei schweren Herz- und Nierenerkrankungen; Wassereinlagerungen (Ödeme) infolge eingeschränkter Herz- und Nierenaktivität haben. In diesem Falle sollte keine Durchspülungstherapie durchgeführt werden. Ein gesundheitliches Risiko besteht bei Lebererkrankungen, Alkoholkranken, Epileptikern, Hirngeschädigten, Kindern unter 12 Jahren, in Schwangerschaft und Stillzeit. **Nebenwirkungen:** Die Aufzählung umfasst alle bekannt gewordenen Nebenwirkungen unter der Behandlung mit Goldrutenkraut, Gänsefingerkraut und Schachtelhalmkraut, auch solche unter höherer Dosierung oder Langzeittherapie. Überempfindlichkeits- bzw. allergische Reaktionen wie z. B. Hautausschläge und leichte Magen-Darm-Beschwerden wurden beobachtet. Die Häufigkeit, mit der diese Nebenwirkungen auftreten, ist nicht bekannt. Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion (z.B. Hautausschlag) darf Solidagoren® Liquid nicht nochmals eingenommen werden. **Hinweise:** enthält 45 Vol.-% Alkohol. Nicht über 25 °C aufbewahren. Haltbarkeit nach Anbruch: 3 Monate. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Nur in der Apotheke erhältlich.

Spartio® Cardiohom, Urtinktur zum Einnehmen Hergestellt nach dem homöopathischen Arzneibuch. **Wirkstoff:** Spartium scoparium Ø **Zusammensetzung:** 20 ml enthalten: Arzneilich wirksamer Bestandteil: Spartium scoparium Urtinktur 20 ml, Sonstige Bestandteile: keine. **Anwendungsgebiete:** Die Anwendungsgebiete entsprechen dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehören: Herzschwäche, entzündliche ekzematöse Hauterkrankungen. Bei Einnahme weiterer herzwirksamer Glykoside (z.B. Digoxin, Digitoxin) sollte Spartio Cardiohom nicht angewendet werden. Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in die Arme, den Oberbauch oder in die Halsgegend ausstrahlen können, bei Atemnot oder bei Ansammlung von Wasser in den Beinen ist eine ärztliche Abklärung zwingend erforderlich. **Gegenanzeigen:** Spartio® Cardiohom ist bei Bluthochdruck, bei Reizleitungsstörungen des Herzens und bei Behandlung mit MAO-Hemmstoffen nicht anzuwenden. Wegen des Alkoholgehaltes soll dieses Arzneimittel bei Alkoholkranken, bei Leberkranken, Epileptikern und bei Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nicht angewendet werden, dies gilt insbesondere bei akuter Dosierung. Nicht anwenden in Schwangerschaft und Stillzeit, sowie bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren. **Hinweis:** Bei Einnahme des Arzneimittels kann es aufgrund des enthaltenen Tyramins bei gleichzeitiger Behandlung mit MAO-Hemmstoffen zu einer Blutdruckkrise kommen. Bei Überdosierung können, v.a. bei gleichzeitiger Einnahme von MAO-Hemmstoffen, gefährliche Blutdrucksteigerungen auftreten. **Hinweis:** Dieses Arzneimittel enthält 62 Vol.-% Alkohol. Nicht über 25°C aufbewahren.

Dr. Gustav Klein GmbH & Co. KG, Steinenfeld 3, 77736 Zell am Harmersbach